



Amtliche Bekanntmachungen

Baumaßnahmen in der Gemeinde



Erneuerung des Holzgeländers an der Hauptstraße

Auf Höhe des Anwesens Hauptstraße 8 ist das Holzgeländer in der 8. KW 2021 ausgetauscht worden.

Das Geländer wurde vor 25 Jahren von der Firma Holzbau Kunkel aus Waldaschaff errichtet. Nach dieser beachtlichen Zeit war nun eine Erneuerung des Geländers notwendig um die Verkehrssicherheit und Stabilität wiederherzustellen.

Nachdem mehrere Angebote eingeholt wurden, erhielt wieder die Firma Holzbau Kunkel e. K. aus Waldaschaff, als günstigster Anbieter, den Auftrag. Die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf 15.961,65 Euro.

Um den dörflichen Charakter im Bereich des Ensembles der Hauptstraße 8 zu bewahren, hat man sich wieder für ein Holzgeländer aus Douglasie entschieden.

Der Bauhof hat während der Bauzeit die Straße mit einer halbseitigen Straßensperrung abgeriegelt damit die Firma Kunkel die Montage durchführen konnte.

(Text und Bilder: Gemeinde Johannesberg)

Gemeindeverwaltung Johannesberg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr; Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr
Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen Termin außerhalb unserer Öffnungszeiten!

1. Bürgermeister Peter Zenglein, ☎ 06021/3485-0, Zimmer 2
Bürgersprechstunde: donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, nach Terminvereinbarung

Rathaus

Oberafferbacher Str. 12
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-0
Telefax: 06021/3485-20

Bürgerbüro

Oberafferbacher Str. 10A
63867 Johannesberg
Telefon: 06021/3485-18
Telefax: 06021/3485-10

**Weitere
Einrichtungen**

Zentrales und Bürgerdienstleistungen

**Christian Geisenhof
Fachbereichsleiter**

Geschäftsleitung,
Rechtsangelegenheiten der Gemeinde,
Sitzungsdienst, Ortsrecht und
Satzungswesen, Ortsentwicklung und
Bauleitplanung
☎ 06021/3485-13
Zimmer 4
geisenhof@johannesberg.de

Nina Wagner

Sekretariat / Vorzimmer,
Öffentlichkeitsarbeit
Obstbaumpatenschaft
☎ 06021/3485-15
Zimmer 3
wagner@johannesberg.de

Finanzen

**Udo Rachor
Fachbereichsleiter**

Kämmerer, Förderungen/Zuschüsse,
Feuerwehrwesen und
Katastrophenschutz
☎ 06021/3485-21
Zimmer 8
rachor@johannesberg.de

Jürgen Hain

Abrechnungen, Beitragswesen
(Erschließungs-, Straßenausbau- und
Verbesserungsbeiträge), Holzverkauf,
Vereinszuschüsse, Gewerbesteuer
☎ 06021/3485-27
Zimmer 7
hain@johannesberg.de

Margarete Stadtmüller

Kassenverwalterin, Kassen-, Gebühren-
und Steuerwesen, Liquiditätsplanung,
Mahn- und Vollstreckungswesen
☎ 06021/3485-23
Zimmer 5
stadtmueller@johannesberg.de

Corina Aulbach

stellv. Kassenverwalterin, Datenschutz,
Sicherheitsbeauftragte, Pflegelotsin,
Öffentlichkeitsarbeit
(Homepage, Mitteilungsblatt)
☎ 06021/3485-22
Zimmer 5
aulbach@johannesberg.de

Bürgerservicebüro

Melde-, Pass- und Gewerbeamt, Fund-
büro, AST-Fahrscheine, Beglaubigungen,
Fischereischeine, Sozialanträge,
Hundeamt-/abmeldung
☎ 06021/3485-18

Annette Hofmann

Bürgerservicebüro
☎ 06021/3485-19
hofmann@johannesberg.de

Aleyna Flügel

Standesamt (nur nach Terminvereinbarung),
Friedhofsverwaltung, Ordnungsamt,
Bürgerservicebüro
☎ 06021/3485-18
fluegel@johannesberg.de

Anja Hochstadt

Standesamt (nur nach Terminvereinbarung),
Personalamt, Musikschule, Bürgerservice-
büro, Friedhofsverwaltung
☎ 06021/3485-12
hochstadt@johannesberg.de

Bau- und Umweltamt

**Frank Nagel
Fachbereichsleiter**

Bauhofleiter, Bautechniker, sämtliche
Angelegenheiten des Hoch- und
Tiefbaus, Bearbeitung von Bauanträgen,
Straßen- und Wegerecht
☎ 06021/3485-31
nagel@johannesberg.de

Karin Theobald

Bearbeitung von Bauanträgen,
Informationen zu Bebauungs-, Kataster-,
und Lageplänen, Bauplatzbörse,
Grundstücks- und
Pachtangelegenheiten, Beitragswesen
(Kanalherstellungsbeiträge)
☎ 06021/3485-32
theobald@johannesberg.de

Florian Weis

Bearbeitung von Bauanträgen,
Informationen zu Bebauungs-, Kataster-,
und Lageplänen, Bauplatzbörse,
Grundstücks- u. Pachtangelegenheiten,
straßenverkehrsrechtliche Anordnungen
☎ 06021/3485-32
weis@johannesberg.de

Bauhof

Seestraße 1 A
**Jens Herbert, Kathrin Jörg,
Michael Kraus, Daniel Röhl, Ralf Staab,
Christian Wombacher**

Sozialkoordinator Alexander Fuchs
im Mehrgenerationenhaus (MGH)
☎ 06021/3485-48

Mehrgenerationenhaus

»Lebens(t)räume«
Hauptstraße 4a, 63867 Johannesberg
☎ 06021/9014853, ☎ 06021/9014854,
www.mgh-johannesberg.de

Kinderhaus St. Johannes

Hauptstraße 6 • 63867 Johannesberg
www.kinderhaus-sankt-johannes.de

**Trägerschaft: St. Johannesverein e.V.
Alexander Fuchs**

☎ 0175/2960884
traeger@kinderhaus-sankt-johannes.de

Verwaltung: Regina Burkl

verwaltung@kinderhaus-sankt-johannes.de
Andrea Kraus
kraus@kinderhaus-sankt-johannes.de
☎ 06021/4945870

Bereichsleitung Kinderkrippe:

Brigitte Gebhardt
Adam-Fell-Straße 7 • ☎ 06021/4944803
kinderkrippe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Kindergarten:

Janine Herwig
Hauptstraße 1b • ☎ 06021/450012
kindergarten@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Wald: Michaela Fuchs

Hauptstraße 1b • ☎ 0151/21582839
waldgruppe@kinderhaus-sankt-johannes.de

Bereichsleitung Hort: Gabi Ruh

Adam-Fell-Str. 5a • ☎ 06021/6282885
hort@kinderhaus-sankt-johannes.de

Mühlberg-Grundschule Johannesberg

Rektorin: Pia Steigerwald
Adam-Fell-Straße 5
☎ Schulleitung: 06021/8666622
☎ Sekretariat: 06021/46993
E-Mail: vsjohannesberg@t-online.de
Homepage: http://www.johannesberg.de/
familie-bildung-und-soziales/schulen/

Spendenkonto »Gute Tat«

Raiffeisenbank Aschaffenburg
BIC: GENODEF1AB1
IBAN: DE44 7956 2514 0201 8710 13

Wir sind gerne für Sie da!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.johannesberg.de

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail unter
info@johannesberg.de

Der direkte Draht zum Gemeinderat unter:
gemeinderat@johannesberg.de



Informationen zu den Öffnungszeiten

Das Rathaus sowie das Bürgerbüro sind für Besucherverkehr bis auf Weiteres geschlossen.

Wir sind weiterhin bemüht, uns bestmöglich um Ihre Anliegen zu kümmern – wenn auch nicht in gewohnter Form. Bitte sehen Sie von Besuchen ab und kontaktieren Sie uns zunächst telefonisch oder per E-Mail.

Erreichbarkeit Gemeinde Johannesberg

Sie erreichen uns telefonisch wie gewohnt von Montag bis Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstagnachmittag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 06021/3485-0.

In dringenden Fällen werden wir, nach vorheriger telefonischer Absprache, versuchen Ihnen einen persönlichen Termin zu ermöglichen. Hierzu zählen u.a. standesamtliche sowie pass- und melderechtliche Angelegenheiten (Tel.: 06021/3485-18).

Bei einem Rathaus- bzw. Bürgerbürobefuch gilt:

- Tragen Sie eine Mund-Nasen-Abdeckung.
- Kommen Sie möglichst alleine.
- Halten Sie die gängigen Hygieneempfehlungen sowie die Husten- und Niesetikette ein.
- Achten Sie auf den Mindestabstand von 1,5 Meter (siehe auch Markierungen am Boden).
- Sehen Sie bei Erkältungssymptomen oder Unwohlsein von einem persönlichen Besuch ab.

Erdaushub- und Grünabfalldeponie sowie Recyclinghof Regeln für die Öffnung:

- Tragen Sie eine Mund-Nasen-Abdeckung.
- Folgen Sie den Anweisungen der Aufsichtspersonen.
- Die Anzahl der Personen bzw. Fahrzeuge auf dem Gelände regelt das Aufsichtspersonal.
- Bitte halten Sie mindestens 2 m Abstand zu anderen Personen.
- Bitte kommen Sie nicht, wenn Sie an Erkältungssymptomen leiden.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Gemeinde Johannesberg
1. Bürgermeister Peter Zenglein
Oberafferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil,
Annoncen-Annahme, Druck und Vertrieb:
Valentin Bilz GmbH, Bahnhofstraße 4,
63773 Goldbach, Telefon (06021) 59090-0,
Telefax (06021) 59090-30
E-Mail: info@bilz-druck.de
Internet: <http://www.bilz-druck.de>

Mitteilungsblatt im Internet:
<http://www.bilz-druck.de/johannesberg>

Bezugspreis pro Jahr:
28,50 Euro bei Abbuchung
36,00 Euro bei Barzahlung / Überweisung /
Rechnungsstellung
26,50 Euro elektronisch, nur Abbuchung
32,00 Euro elektronisch + Papier, nur Abbuchung

Weitere Informationen und Kontakte in Johannesberg

Kommandanten der Feuerwehren der Gemeinde Johannesberg

Johannesberg: **Jochen Muckenschnabl**, ☎ 06029/4146
Steinbach: **Lukas Kehrer**, ☎ 0173/5877329

Lebensbrücke Johannesberg

Roswitha Imhof ☎ 06021/413988 und **Sieglinde Hinz** ☎ 06021/423937

Forstdienststelle Johannesberg, Forstamtsrat Volker Schiller

☎ 09353/79082124, ☎ 09353/79082190, ☎ 0179/4760972

Pfarramt Johannesberg, Pfarrer Nikolaus Hegler

Hauptstr. 6, ☎ 06021/421769, ☎ 0171/3528379

Bücherei Johannesberg im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 4a

☎ 06021/9014853 (während der Öffnungszeiten), E-Mail: buecherei-johannesberg@gmx.de
Öffnungszeiten: Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr, Freitag, 17.30 bis 19.00 Uhr,
Sonntag, 11.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Johannesberg

Oberafferbacher Str. 1, ☎ 06021/423874

Öffnungszeiten: Montag (**nur Post**), 12.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag – Freitag, 7.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr, Samstag, 7.00 – 12.00 Uhr

Partnerschaftskomitee Johannesberg

Vorsitzende: Hildegard Rosner, partnerschaftskomitee@johannesberg.de

Schornsteinfeger

Für die hoheitlichen Schornsteinfegertätigkeiten (Feuerstättenschau, Bauabnahmen neuer Feuerstätten u. Schornsteine, Überprüfung der Betriebs- u. Brandsicherheit) ist zuständig: für **Johannesberg** mit den Ortsteilen: **Oberafferbach, Breunberg, Rückersbach und Sternberg**: Schornsteinfegermeister **Jochen Imgrund**, Im Felgen 14, 63825 Sommerkahl, ☎ 06024/637161, ☎ 06024/6394462, ☎ 0176/10605413
für **Steinbach**, Schornsteinfegermeister **Frank Giron**, Andreastraße 21, 63829 Krombach, ☎ 06024/631470, ☎ 06024/631471, ☎ 0171/1904007

Notfalltelefonnummern

Polizei ☎ 110

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

Kassenärztlicher Notdienst ☎ 116117

Zahnärztlicher Notdienst ☎ 06021/80700

Telefonseelsorge (anonym, kompetent, rund um die Uhr) ☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222

Stromversorgung AVG-Störungsdienst, ☎ 06021/391-0

Energieversorgung Main-Spessart GmbH, Notruf ☎ 0800/6246773

Wasserversorgung – Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe
☎ 06023/9710-0

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und dauert bis zum nächsten Tag 8.30 Uhr. Während dieser 24 Stunden ist die betreffende Apotheke ohne Unterbrechung dienstbereit.

Freitag, 05. 03. 2021: Löwen-Apotheke, Karlstein-Großwelzheim, Kahler Str. 19, Tel. 06188/990205 und St. Josef-Apotheke, Aschaffenburg, Dämmer Tor 6, Tel. 06021/412704

Samstag, 06. 03. 2021: Kaiser-Ruprecht-Apotheke, Alzenau, Mühlweg 38, Tel. 06023/2916 und Strauß-Apotheke, Aschaffenburg, Herxthalstr. 14, Tel. 06021/22096

Sonntag, 07. 03. 2021: Kreuz-Apotheke, Schöllkrippen, Aschaffener Str. 11, Tel. 06024/1071 und Strietwald-Apotheke, Aschaffenburg-Strietwald, Hasenhäweg 27, Tel. 06021/424406

Montag, 08. 03. 2021: Franken-Apotheke, Stockstadt, Frankenstr. 24, Tel. 06027/7400; Rats-Apotheke, Aschaffenburg, Althofstr. 15, Tel. 06021/95871 und Markt-Apotheke, Mömbris, Im Markthof 5, Tel. 06029/1379

Dienstag, 09. 03. 2021: Hirsch-Apotheke, Haibach, Freiheitsstr. 3, Tel. 06021/68022; Hubertus-Apotheke, Hösbach, Hauptstr. 99,

Tel. 06021/51532 und Burg-Apotheke, Alzenau, Hanauer Str. 13^{1/2}, Tel. 06023/1578

Mittwoch, 10. 03. 2021: Adler-Apotheke, Aschaffenburg-Damm, Burchardtstr. 9, Tel. 06021/470049 und Linden-Apotheke, Laufach, Hauptstr. 1A, Tel. 06093/592

Donnerstag, 11. 03. 2021: Bahnhof-Apotheke, Aschaffenburg, Ludwigstr. 2, Tel. 06021/398820 und Apotheke am Schlosspark, Alzenau-Wasserlos, Bezirksstr. 30, Tel. 06023/9173644

Freitag, 12. 03. 2021: Felix-Apotheke, Heimbuchenthal, Raiffeisenstr. 5, Tel. 06092/1812; Spessart-Apotheke, Goldbach, Sachsenhausen 1, Tel. 06021/51638 und Stern-Apotheke, Mainaschaff, Jahnstr. 16, Tel. 06021/73400

Samstag, 13. 03. 2021: Rathaus-Apotheke, Kahl, Hanauer Landstr. 5, Tel. 06188/2389 und City-Apotheke, Aschaffenburg, Goldbacher Str. 2, Tel. 06021/30840

Sonntag, 14. 03. 2021: Bavaria-Apotheke, Aschaffenburg-Obernau, Schubertstr. 12, Tel. 06028/6640, Löwen-Apotheke, Mömbris-Niedersteinbach, Alzenauer Str. 3c, Tel. 06029/994844

Umwelt- ecke



Recycling in Johannesberg

Abfuhrtermine Johannesberg mit Ortsteilen

Wir weisen darauf hin, dass die Müllgefäße an dem jeweiligen Abfuhrtag um 6.00 Uhr bereitzustellen sind.

Restmüll:

Montag, 08. 03. 2021
Montag, 22. 03. 2021

Biomüll:

Montag, 15. 03. 2021
Samstag, 27. 03. 2021

Gelbe-Sack-Sammlung

Dienstag, 09. 03. 2021

Papiertonnen-Sammlung

Mittwoch, 17. 03. 2021

Grünabfall-Sammlung

Donnerstag, 25. 03. 2021

Problemabfall-Sammlung

im Bauhof, Seestraße 1b
Mittwoch, 12. 05., 16.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (u.a. Abgabe von Styropor, pflanzlichen Fetten und Ölen, Tintenpatronen- und Tonerkartuschen und Windelentsorgung, Ausgabe von Gelben Säcken), Seestraße 1b

Donnerstag	16.00–19.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten des Landkreis-Recyclinghofes, Obernburger Str. 25, Aschaffenburg-Nilkheim, Telefon 06021/394-170

Montag – Freitag	8.00–16.30 Uhr
Samstag	8.00–13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Grünabfalldeponie

Samstag,	11.00–16.00 Uhr
----------	-----------------

Für Erdaushub nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Oberaerber Straße 12, 63867 Johannesberg, Telefon 06021/3485-31

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke sind im Bürgerbüro für 12,- Euro erhältlich.

Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses

Sitzung des Finanzausschusses;
hier: öffentliche Einladung gemäß Art. 52 der Gemeindeordnung (GO)

Die nächste öffentliche **Sitzung des Finanzausschusses** findet **am Dienstag, den 09. März 2021, um 18.00 Uhr** statt.

Sitzungsort:

Mehrgenerationenhaus „LebensTräume“ (großer Saal, Obergeschoss), Hauptstr. 4a, 63867 Johannesberg

Johannesberg, den 02. März 2021
gez. Peter Zenglein, 1. Bürgermeister

Tagesordnung

Punkt 1

Finanzwesen der Gemeinde Johannesberg; Vorbereitung des Gemeindehaushalts für das Kalenderjahr 2021;
Erarbeitung von Spar- und Ausgabevorschlägen zum Haushalt der Gemeinde Johannesberg (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Punkt 2

Finanzwesen der Gemeinde Johannesberg; Vorbereitung des Gemeindehaushalts für das Kalenderjahr 2021;
Fortschreibung und Aktualisierung des gemeindlichen Investitionsprogramms für die Jahre 2022 bis 2024

Punkt 3

Finanzwesen der Gemeinde Johannesberg; Bekanntgabe der endgültigen Steuer- und Umlagekraftzahlen für das Haushaltsjahr 2021

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

COVID 19 - Weiterführende Hinweise zum Sitzungsverlauf:

Eine Aussetzung der Sitzungen oder ein Ausschluss der Öffentlichkeit ist weiterhin nicht veranlasst. Ferner ist mittels entsprechender Sitzungsorganisation dem Interesse der Vermeidung von Ansteckungen wie folgt Rechnung zu tragen:

- Grundsätzlich ist am Sitzungsort ein **Sicherheitsabstand** von 1,50 Metern einzuhalten. Der Sicherheitsabstand wird beim Aufbau der Sitzmöglichkeiten für die Gremienmitglieder sowie für interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer berücksichtigt.
- Das Tragen einer **Mund-Nasen-Bedeckung** ist im gesamten Sitzungsgebäude (ausgenommen am Sitzplatz) geboten.
- Beim Betreten des Sitzungsortes werden die **Kontaktdaten** der Zuhörer/innen zur Rückverfolgung bei Bekanntwerden einer COVID 19 Infektion im Rahmen der Datenschutz-Grundverordnung erhoben.
- Im Eingangsbereich des Sitzungsortes wird die Möglichkeit zur **Händedesinfektion** gegeben sein.
- Ein regelmäßiger **Luftaustausch** ist wird gem. dem Hygienekonzept zur Nutzung der Turnhalle stattfinden
- Bitte sehen Sie bei **Erkältungssymptomen** oder Unwohlsein von einer Teilnahme an Sitzungen ab. Insbesondere kann Personen, die erkrankt oder von infektionsschutzrechtlichen Anordnungen oder Quarantäne-Empfehlungen betroffen sind, der Zugang verwehrt werden.
- Die Tagesordnung ist auf das Nötigste beschränkt.

Bitte halten Sie sich zu jeder Zeit an die gängigen Hygieneempfehlungen. Entsprechende Hinweisplakate sind in den Räumlichkeiten aufgehängt.

Anmeldung zur Impfung

Die Anmeldung zur Impfung im gemeinsamen Impfzentrum von Stadt und Landkreis Aschaffenburg kann unterschiedlich erfolgen:

- Anruf auf der **Hotline** der Malteser: 0800 58 92 79 91 (kostenfrei)
- **Online-Registrierung** über <https://impfzentren.bayern/citizen/>
- Sollten Sie keine Möglichkeit haben, sich online zu registrieren, können Sie zu den üblichen Dienstzeiten (von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr) im **Rathaus** unter der Nummer 06021/34850 anrufen. Wir leiten ihre Anmeldung an das Impfzentrum weiter. Folgende Angaben müssen Sie dabei machen: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer.
- Sind Sie **NICHT MOBIL?** Dann könne sich sich gerne telefonisch bei uns melden (auch wenn sie bereits zur Impfung registriert sind). Wir geben das gerne an das Impfzentrum weiter.
- **Wie läuft die Impfung von nicht mobilen Bürgern*innen ab?**

Eine Impfung dieser Personengruppen erfolgt in Form eines Hausbesuches durch eines unserer mobilen Impfteams. Sobald die Impfung der Pflege- und Seniorenheime abgeschlossen ist, werden wir mit den von Ihnen gemeldeten immobilen Personen Kontakt aufnehmen und einen Impftermin zuhause vereinbaren. Wir hoffen, dass dies bereits im März möglich sein wird. Unsere Impfteams werden nach diesem System Kommune für Kommune abarbeiten.

Informationen zur Impfung gibt es auch unter www.impfen-ab.de.

Aktion sauberer Landkreis

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes teilt mit, dass auf Grund der noch immer schwierigen Lage im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus, insbesondere mit Rücksicht auf die Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten, die für Ende März geplante "Aktion Sauberer Landkreis 2021" nicht durchgeführt wird.

Wir bedanken uns bei allen langjährigen Unterstützern der Aktion und hoffen, diese im Jahr 2022 wieder in gewohnter Weise durchführen zu können.

Information zum Breitbandausbau der Telekom

Nachstehend informieren wir Sie über den aktualisierten Zeitplan bzgl. des FTTH-Ausbau in Johannesberg mit Ortsteilen.

Zum aktuellen Baustand des Ausbaus Johannesberg (vorbehaltlich der Witterung):

- Die Tiefbauarbeiten im Ort selbst sind erledigt. (Es müssen teilweise noch vereinzelt Gruben geöffnet werden, dies ist aber durch die Kabelzieharbeiten bedingt, die momentan noch laufen)
- Für den Ortsteil Rückersbach mit Sternberg wird momentan noch ein neues Hauptkabel fertiggestellt. (Auch hier sind die Tiefbauarbeiten im Ortsbereich erledigt. Momentan werden noch die restlichen Kabel eingezogen)
- Es sind noch wenige Einzelfälle offen, bei denen der Hausanschluss noch fertiggestellt werden muss. Hier wird die Telekom

Die **GEMEINDE JOHANNESBERG** (ca. 4.000 Einwohner), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Kassenleiter/in (m/w/d) sowie
eine/n Sachbearbeiter/in
für Steuer- und Abgabewesen(m/w/d)

Wenn Sie sich bewerben möchten, senden Sie bis spätestens **14. 03. 2021** ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und entsprechenden Nachweisen Ihrer Qualifikationen an:

info@johannesberg.de.

Nähere Informationen zur Stelle finden Sie unter
www.johannesberg.de

Die **GEMEINDE JOHANNESBERG** (ca. 4.000 Einwohner), zentral gelegen oberhalb der Hochschulstadt Aschaffenburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Kämmerin/Kämmerer (m/w/d).

als Leiter/in der gemeindlichen Finanzverwaltung.

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVÖD (EG 11) bzw. BayBesG unter Berücksichtigung der persönlichen Qualifikation und bisherigen Berufserfahrung

Nähere Informationen zur Stelle finden Sie unter
www.johannesberg.de

wenn sämtliche Anträge erfasst und auf ihre Zulässigkeit und Vollständigkeit hin geprüft wurden.

Bis zum Ende der Antragsfrist sind rund 14.500 Anträge bei der Kommission eingegangen, die teilweise noch zu prüfen sind, weshalb noch keine genaue Aussage dahingehend getroffen werden kann, wann die Antragstellerinnen und Antragsteller mit der Auszahlung einer eventuellen Rückerstattung rechnen können.

Die Geschäftsstelle der Härtefallkommission arbeitet derzeit mit Nachdruck daran, dass möglichst bald bei allen Anträgen die entscheidungserheblichen Angaben und Nachweise vorliegen, um die Kommission in die Lage zu versetzen, die erforderlichen Abwägungen und Entscheidungen zu treffen.

Bei der Vorabprüfung der Anträge hat sich herausgestellt, dass größtenteils noch Unterlagen oder Daten angefordert werden müssen. Dies verursacht natürlich unnötigen Verwaltungsaufwand und nimmt auch Zeit in Anspruch. Daneben sorgen coronabedingte Einschränkungen in Einzelfällen für weitere Verzögerungen. Durch einzelne Antragsteller verursachte Verzögerungen wirken sich dabei nachteilig auf die Dauer des gesamten Verfahrens aus.

Wir bitten deshalb von weiteren Anfragen abzusehen und noch entsprechende Geduld aufzubringen. Sollten Sie dennoch Nachfragen haben, bitten wir Sie, sich direkt mit der Geschäftsstelle der Härtefallkommission bei der Regierung von Unterfranken, Tel.: 0931/380-5000 in Verbindung zu setzen.

direkt auf die Anwohner zugehen und Termine absprechen.

Informationen zur Buchbarkeit

Die ersten Adressen, die im Rahmen des geförderten Ausbaus im Gemeindegebiet Johannesberg erschlossen wurden, sind für eine Produkt-/Tarifbuchung fertiggestellt. Ein von der Telekom autorisierter Mitarbeiter wird in den nächsten Tagen/Wochen, diese Adressen besuchen und den Bürgerinnen und Bürger eine Beratung und Tarifverträge zu den neuen Glasfaseranschlüssen anbieten. Der Mitarbeiter arbeitet mit einem Hygienekonzept (AHA-Maßnahmen, Maskenwechsel, Desinfektion des Tablets/Stift nach jedem Kundenbesuch).

Sobald weitere Adressen im Glasfaser Ausbaubereich seitens der Telekom Technik für die Produktbuchung freigegeben sind, wird der Mitarbeiter dann auch diese Adressen besuchen.

Weitere Informationen zum Thema Breitbandausbau, finden Sie auf unserer Homepage unter: www.johannesberg.de/internet-und-telefonversorgung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Zenglein

1. Bürgermeister

Aus der Gemeindekasse

Kanalbenutzungsgebühren aus Endabrechnung 2020

Die Bescheide über die Endabrechnung der Kanalbenutzungsgebühren für das Jahr 2020 und die darin festgesetzten Vorauszahlungen für das Jahr 2021 wurden zugestellt.

Die Endabrechnung der Kanalbenutzungsgebühren wird am 15.03.2021 zur Zahlung fällig.

Barzahler werden gebeten, den jeweiligen Betrag auf eines der gemeindlichen Konten zu überweisen.

Um kostenpflichtige Mahnungen zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten. Bei verspäteter Zahlung ist die Verwaltung gesetzlich verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Gebührenschildner, die der Gemeinde Johannesberg ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin automatisch vom Konto abgebucht.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen unsere Frau Stadtmüller, unter der Tel.-Nr. 06021/348523 täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Aus der Finanzverwaltung

Auszahlung aus dem Härtefallfonds für Straßenausbaubeiträge

Das Rathaus erreichen in letzter Zeit vermehrt Anfragen, ob von hieraus eine Aussage dahingehend getroffen werden kann, wann mit der Auszahlung aus dem Härtefallfonds für Straßenausbaubeiträge gerechnet werden kann.

Hierzu möchten wir allgemein folgendes mitteilen:

Nach Art. 19a Abs. 1 Satz 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) ist vorgesehen, dass unter bestimmten Voraussetzungen besondere Härten durch Straßenausbaubeiträge von staatlicher Seite ausgeglichen werden. Über die Leistungen aus dem Härtefallfonds für Straßenausbaubeiträge entscheidet eine unabhängige und an fachliche Weisungen nicht gebundene Kommission.

Diese hat die Aufgabe, das vorgegebene Budget unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben insbesondere aus Art. 19a Abs. 2 Satz 1 KAG so gerecht wie möglich auf alle zulässigen Anträge zu verteilen. Dies kann nur in einer Gesamtschau aller Anträge gelingen. Entgegen dem „Windhundprinzip“ kann daher die Härtefallkommission über die einzelnen Anträge erst dann entscheiden,

Erreichbarkeit des Rathauses

Die Mitarbeiter im Rathaus und Bürgerbüro sind telefonisch (06021/3485-0) oder per Email (info@johannesberg.de) von Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr erreichbar. In dringenden Fällen werden wir, nach vorheriger telefonischer Absprache, versuchen Ihnen einen persönlichen Termin zu ermöglichen.

Aus dem Passamt

Folgende Dokumente sind eingetroffen:
Personalausweise beantragt bis: **19.02.2021**
Reisepässe beantragt bis: **12.02.2021**
Die Ausweise/Pässe sind persönlich abzuholen; abgelaufene Dokumente sind abzugeben. Wer nicht persönlich erscheinen kann, muss dem Abholer (Familienangehöriger) eine Vollmacht, sowie den abgelaufenen Pass/Ausweis mitgeben.

Aus dem Standesamt

Zur Eheschließung haben sich angemeldet:

Frau Ann-Kathrin Müller und Herr Alexander Burkl, beide wohnhaft in Johannesberg, Sternberg 17

Aus dem Fundbüro

Gefunden wurde:

Ein silbernes Armband

Baumaßnahmen in der Gemeinde

Ausbau der Ortsdurchfahrt »Aschaffenburg Straße - Staatsstraße 2309«, Johannesberg; Fertigstellung des 2. Gesamtbaubereiches zwischen dem Ortseingang (von Aschaffenburg kommend) und der Rückersbacher Straße

Im Frühjahr 2020 haben die Arbeiten zur Fertigstellung des Bauabschnitts II im Rahmen des Ausbaus der Ortsdurchfahrt Johannesberg begonnen, welche über den Winter ruhten.

In der 11. Kalenderwoche werden die Arbeiten zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Johannesberg wiederaufgenommen. Wie im letzten Jahr führt die Gemeinde Johannesberg die Bauarbeiten gemeinsam mit dem Staatlichen Bauamt Aschaffenburg und dem Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe durch. Die Staatsstraße wird für die Dauer der Arbeiten vom Ortseingang (von Aschaffenburg kommend) bis zum Kreuzungsbereich auf Höhe der Rückersbacher Straße in mehreren Teilabschnitten jeweils voll gesperrt.

Ab dem 15.03.2021 werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- St 2309 - im Bereich Aschaffenburg Straße 12 bis Kreuzung Seestraße, (Bauphase 3b mit einer Gesamtlänge von ca. 120m)
 - Wasserleitungserneuerung
 - Fahrbahnerneuerung
 - Gehwegserneuerung
 - Erneuerung der Kanalhausanschlüsse
- St 2309 - im Bereich Kreuzung Gartenstraße bis Ortausgang, (Bauphasen 4-5 mit einer Gesamtlänge von ca. 190m)
 - Kanalerneuerung, einschl. der Hausanschlüsse
 - Wasserleitungserneuerung, einschl. der Hausanschlüsse
 - Fahrbahnerneuerung
 - Gehwegserneuerung mit Parkstreifen
- von Aschaffenburg kommend: Herstellung eines geschwindigkeitsdämpfenden Verschwenks mit Querungshilfe im Bereich des Ortseingangs (Bauphase 6)
- Neugestaltung des Kreuzungsbereiches auf Höhe der Rückersbacher Straße sowie Herstellung eines neuen, repräsentativen Dorfplatzes (Bauphase 2)

Änderungen für Linienbusse Nr. 24, Nr. 25

Die Haltestellen »Dreschhalle«, »Am Kreuz« und »Rückersbacher Straße« entfallen für die Linien 24 und 25. Eine Ersatzhaltestelle wird auf Höhe Gartenstraße 39 und in der Dorfstraße eingerichtet. KVG-Service Nummer: 06024/65512-0.

Umleitungen

Die innerörtliche wie auch die überörtlichen Umleitungen sind ausgeschildert.

Informationen

zur Baumaßnahme (u.a. aktuelle Ablauf-, Lage-, und Umleitungspläne, Dorfplatzplanung sowie eine bebilderte Bauhistorie) erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Johannesberg www.johannesberg.de unter der Rubrik »aktuelle Themen«, »Ausbau der Ortsdurchfahrt Johannesberg«.

Für Ihre Fragen rund um die Baumaßnahme steht Ihnen vor Ort die Tiefbaufirma oder telefonisch Herr Nagel in der Gemeinde Johannesberg unter der 06021/3485-31 zur Verfügung.

Ausbau der Ringstraße

Die bauausführende Firma Grümbel hat die Arbeiten in der Ringstraße wiederaufgenommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Herr Nagel (Tel. 06021/348531 oder E-Mail: nagel@johannesberg.de) steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Aus dem Versicherungsamt

Zurzeit können durch die Gemeinde Johannesberg keine Rentenanträge im Rathaus entgegengenommen werden.

Sie können sich daher gerne an Herrn Eberhard Lorenz, Bangertstr. 4A, 63864 Glattbach, Telefon: 06021/425121 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Informationen zum Thema Pflege

Pflegeberatung in der Gemeinde

Unsere Rathaus Mitarbeiterin Corina Aulbach steht Ihnen als Pflegelotsin in der Gemeinde zu allen Fragen zum Thema „Pflege“ zur Verfügung. Diese sind u.a.:

Pflegeversicherung / Pflegekasse

Hilfen und Unterstützung für die Pflege zu Hause

Stationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Demenz

Hospiz und Palliativmedizin

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 06021/348522 oder aubach@johannesberg.de.

Veranstaltung „MDK im Dialog – Das Servicetelefon: Ihre Fragen zur Pflegebegutachtung“ am 17. März 2021 von 17 bis 19 Uhr

Wenn Angehörige zum Pflegefall werden oder sich die Pflegesituation ändert, stehen viele Fragen im Raum. Die Pflege muss organisiert und gesichert werden. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg ist die Pflegebegutachtung durch den MDK Bayern.

Sie haben Fragen zu einem Pflegegutachten? Das Servicetelefon Pflege des MDK Bayern antwortet. Sie können Ihr Pflegegutachten mit unseren Expertinnen und Experten im Detail besprechen und sich Punkte und Ergebnis erklären lassen. Neben den Versicherten und ihren relevanten Bezugspersonen steht das Servicetelefon Pflege auch den Kranken- und Pflegekassen sowie Verbänden, Sozialdiensten und Pflegeeinrichtungen bei Fragen zur Verfügung.

Ziel unserer Online-Veranstaltung „MDK im Dialog - Das Servicetelefon Pflege: Ihre Fra-

gen zur Pflegebegutachtung“ ist es, alle Fragen rund um das Pflegegutachten zu beantworten und Ihnen das Servicetelefon Pflege näher vorzustellen.

Teilnahme und Anmeldung:

Organisation:

MDK Bayern, Christiane Hagemann, Haideplatz 1, 81667 München, veranstaltungsmanagement@mdk-bayern.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis Montag, den 15. März 2021 hier an: <https://www.mdk-bayern.de/anmeldung>. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Zugang:

Die Zugangsdaten finden Sie hier: <https://mdk-bayern.de/mdkimdialog>

Grünabfallsammlung am Donnerstag, 25.03.2021

Zu den Grünabfällen zählen Baum- und Strauchschnitt sowie Laub und Mähgut, auch aus dem Landschaftspflegebereich.

Zweimal jährlich, im Frühling (25.03.2021) und im Herbst (26.10.2021), wird der Grünabfall vor der Haustüre abgeholt und kompostiert. Dazu muss er mit Kordel (nicht mit Draht) gebündelt bereitgestellt werden.

Damit die kleineren Grünabfälle wie Laub oder Grasschnitt problemlos abtransportiert werden können, halten die Gemeinden spezielle Grünabfallsäcke aus verstärktem Papier bereit, die dort zum Selbstkostenpreis von 0,50 € pro Stück erhältlich sind. Diese Säcke können gemeinsam mit ihrem Inhalt kompostiert werden. Andere Behältnisse werden nicht mitgenommen.

Die bereitgestellten Grünabfälle dürfen 1m³ und 50 kg pro Anwesen nicht überschreiten. Dicke Äste (<30cm Durchmesser) sowie Äste über 2 m Länge und Wurzelstöcke können nicht mitgenommen werden. Diese, sowie Bäume, können bei der GBAB direkt neben dem Kreisrecyclinghof gegen Entgelt angenommen werden.

Auch hier gilt: Grünabfälle müssen am Abholtag bereits ab 6.00 Uhr bereitstehen!

Nicht gesammelt werden: behandelte Althölzer, Spanplatten, Küchenabfälle (direkt in Biotonne entsorgen).

Darüber hinaus bietet Ihnen die Gemeinde Johannesberg die Möglichkeit vorgenannte Grünabfälle auf der gemeindlichen Erdaushubdeponie, gegen Vorlage eines Berechtigungsscheines, zu entsorgen. Annahmeweiten sind immer samstags von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr und während der Sommerzeit donnerstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Einbündeln des Ast- und Strauchschnitts ist bei Anlieferung auf der Deponie, wie das Einsacken von Laub- und Grasschnitt, nicht erforderlich.

Grünabfälle können auch selbst zur zum Kreisrecyclinghof oder zu den gemeindlichen Sammelstellen gebracht werden. Bitte beachten Sie, dass an den gemeindlichen Grünabfallsammelplätzen unterschiedliche Anlieferbedingungen bestehen! Diese sind unter den Hinweisen zu den gemeindlichen Entsorgungseinrichtungen nachzulesen.

Für den Kreisrecyclinghof gelten folgende Bedingungen:

- Landkreisbürger können bis zu 1 m³ Grünabfall kostenfrei anliefern
- größere Mengen werden gegen Entgelt angenommen
- die Annahme von 1 m³ holziger, strukturreicher Grünabfälle kostet 5,00 €
- die Annahme von 1 m³ strukturarmer Grünabfälle (Laub, Gras, Fallobst) kostet 15,00 Euro

Dies bitte mit Rahmen unter den obigen Text zur Grünabfallsammlung

Die Grünabfallsäcke werden aktuell im Vorraum des Bürgerbüro Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 13.00 bis 18.00 Uhr mit einer Vertrauenskasse zum Preis von 50 Cent / Stück verkauft.

Sirenenprobealarm

Warnung und Information der Bevölkerung

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit und zur Information der Bevölkerung wird am **Donnerstag, 25. März 2021, um 11.00 Uhr**, eine Probealarmierung durchgeführt.

Hierfür werden alle verfügbaren Sirenen mit dem Signal „Warnung der Bevölkerung“, einem einminütigen Heulton, ausgelöst. Die Bedeutung des Signals lautet „Rundfunkgeräte einschalten, auf Durchsage achten“.

Die Rundfunkanstalten werden zu diesem Zeitpunkt auf den Probealarm hinweisen und Verhaltensregeln senden.



ACHTUNG!

Die Fahrdienste der Lebensbrücke können und dürfen bis auf weiteres nicht durchgeführt werden!!!

Einkaufsdienste können weiter angeboten werden, zumal wir Unterstützung von jungen Leuten aus dem OT Steinbach erhalten haben.

Auch weitere Personen haben sich zur Hilfeleistung schon gemeldet.

Das macht Hoffnung und große Freude, es zeigt den so wichtigen Zusammenhalt!

Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Mit herzlichem Dank und Grüßen an alle Helfer

Ihre Ansprechpartner:

Roswitha Imhof Telefon:06021 / 413988

Sieglinde Hinz Telefon:06021 / 423937

Zusätzlich kann noch die Helferin Frau Krausert Telefon 06021 / 58 169 64 angerufen werden.

Miteinander und Füreinander

Bleibt gesund



Freiwillige Feuerwehr

Johannesberg
Oberafferbach
e.V.

– retten – löschen – bergen – schützen –

Termine:

Aktive Wehr:

1. Nächster Schulungsabend am Donnerstag 11.03.2021 19:30 Uhr; Link kommt per whatsapp. Seit langem kann diese Schulung vermutlich auch wieder in Präsenz abgehalten werden.
2. Altpapier-Sammlung: 13. März in Rückersbach; bitte das Papier spätestens um 10:00 Uhr am Straßenrand bereitstellen; bitte unterstützt diese Aktion der Jugendfeuerwehr!
3. Türöffnungsseminar: Termin 20.03. 2021, Anmeldungen an Jochen Muckenschnabl. Es sind noch wenige Plätze offen!

ACHTUNG: der Termin am Sonntag 21. März musste abgesagt werden! Die zweite Möglichkeit, das Türöffnungsseminar zu besuchen wird im Herbst 2021 sein.

4. Bitte jetzt schon vormerken:

Der erste praktische Übungstermin findet voraussichtlich am Sonntag, 28.03.2021 9:00 Uhr im GH Johannesberg statt. Die gleiche Übung wird auch am Montag 29.03.2021 19:00 Uhr am GH in Johannesberg angeboten!

Allgemeine Information: ab 2021 werden alle praktischen Übungen am oder im GH Johannesberg starten! Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wichtig:

Ebenfalls terminlich fest vormerken und bei Florian Wombacher anmelden: Leistungsprüfung inkl. Vorbereitung in der Woche vom 13.06.2021 bis 18.06.2021.

Atemschutzgeräteträger

Nächster Streckendurchgang im ASZ Goldbach: 23.03.2021; Treffpunkt 20:00 Uhr GH Johannesberg; Streckendurchgang von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr; 6 Teilnehmer. Anmeldung bei Florian Wombacher, Simon Wüst oder Andreas Herrmann

Gruppenführer

Nächster Besprechungsabend Donnerstag 18.03.2021 19:30 Uhr GH Johannesberg. Je nach Möglichkeit/Vorgabe kann diese Besprechung in Anwesenheit stattfinden! Teilnehmer: nur GF, keine Besucher wegen Corona!

Jugendfeuerwehr

Unter Einhaltung der jeweils gültigen Corona-Regeln werden die Schulungen/Übungen vermutlich auch wieder anlaufen können. Näheres erfährt ihr von euren Jugendwarten!

Kinderfeuerwehr

Hier werden wir uns nach den Vorgaben des LFV Bayern richten. Sobald es möglich ist wird gestartet! Näheres erfährt ihr über die Verantwortlichen der Kinderfeuerwehr rechtzeitig via WhatsApp (Anmerkung: solange seitens des LFV noch kein Maßgabenkatalog veröffentlicht wurde kann allerdings noch keine zeitliche Aussage getroffen werden!)

Alle Seminare/Schulungen/Besprechungen/Übungen/Treffen finden unter Einhaltung der jeweilig gültigen Hygienevorschriften statt!!!

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Einladung zur Dienstversammlung und Wahlbekanntmachung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach

Am Dienstag, den 23. März 2021 findet um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Steinbach, Schulungsraum, Steinbacher Straße 26a, 63867 Johannesberg eine Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach zu der oben genannten Wahl statt. Dazu werden alle Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach - einschließlich der Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (**Wahlberechtigte**) - eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Wahlen
- Peter Zenglein, 1. Bürgermeister

Wahlbekanntmachung zur Wahl des Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach

Wahlberechtigt für die Wahl des 1. Kommandanten sind alle Feuerwehrdienstleistenden Freiwilligen Feuerwehr Steinbach, die das 16. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Wer wird gewählt:

Nach Art. 8 Abs. 2 Satz 1, Abs. 5 des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG) ist der Feuerwehrkommandant aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Wer kann gewählt werden:

Feuerwehrkommandant sowie dessen Stellvertreter kann nur werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens vier Jahre in einer Feuerwehr Dienst geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Er-

folg besucht hat. Ausnahmsweise genügt es, wenn den Umständen nach anzunehmen ist, dass der Betreffende solche Lehrgänge in angemessener Frist mit Erfolg besuchen wird (Art. 8 Abs. 3, Abs. 5 BayFWG).

Wahlvorschläge:

Wahlvorschläge können in der Dienstversammlung schriftlich oder mündlich beim Wahlleiter vorgebracht werden. Wahlvorschläge können von den Wahlberechtigten ab sofort auch schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Johannesberg, Oberafferbacher Straße 12, 63867 Johannesberg eingereicht werden.

Wahlleiter und Wahlausschuss:

Die Wahlen leitet der Bürgermeister oder sein Stellvertreter oder Beauftragter. Ihm stehen zwei von der Versammlung durch Zuruf bestimmte Beisitzer zur Seite. Der Wahlleiter und die Beisitzer bilden den Wahlausschuss. Wer selbst Wahlbewerber ist, kann nicht Mitglied des Wahlausschusses sein. Der Wahlausschuss wird daher erst nach Abgabe der Wahlvorschläge gebildet.

Wahlhandlung:

6.1 Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme. Stellvertretung ist nicht zulässig.

Der Wahlleiter erläutert die Grundsätze des Wahlverfahrens.

6.2 Wahlvorschläge, Schriftlichkeit der Wahl: Die Wahlberechtigten schlagen wählbare Teilnehmer schriftlich oder durch Zuruf der Wahlversammlung zur Wahl vor. Der Wahlleiter nennt die Vorgeschlagenen und befragt sie, ob sie sich der Wahl stellen wollen. Die Vorschläge können mündlich begründet werden; über sie kann auch eine Aussprache stattfinden. Sie wird geschlossen, wenn keine Wortmeldungen mehr vorliegen oder wenn die Versammlung mit Mehrheit der Wahlberechtigten den Schluss der Aussprache beschließt. Die Wahl wird schriftlich mit Stimmzetteln durchgeführt; diese dürfen keine äußerlichen Kennzeichen tragen, das sie von den im gleichen Wahlgang verwendeten Stimmzetteln unterscheidet.

6.3 Wahlgang, Stimmabgabe:

Die Wahl ist geheim; die Möglichkeit geheimer Stimmabgabe ist vom Wahlleiter sicherzustellen. Gewählt wird mittels Stimmzettel. Der Wahlberechtigte hat den ausgefüllten Stimmzettel zusammenzufalten und dem Wahlleiter oder dem von diesem bestimmten Beisitzer zu übergeben. Der Wahlausschuss prüft die Stimmberechtigung des Abstimmenden. Bei Bedarf hat die Gemeinde hierzu vor der Wahl eine Wählerliste anzulegen. Wird die Stimmberechtigung anerkannt, so ist der Stimmzettel in einen Behälter zu legen. Der Wahlausschuss prüft vor Beginn des Wahlgangs, ob der Behälter leer ist. Wird der Stimmberechtigung eines Anwesenden widersprochen, entscheidet der Wahlausschuss.

6.4 Feststellung des Wahlergebnisses, Losentscheid:

Nach Abschluss der Wahl prüft der Wahlausschuss den Inhalt der Stimmzettel, zählt sie aus und stellt das Wahlergebnis fest.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Leere Stimmzettel sind ungültig, es sei denn, es stand nur ein Bewerber zur Wahl. Erhält kein Bewerber diese Mehrheit, so findet eine Stichwahl unter den zwei Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchste Stimmzahl erhalten haben. Bei Stimmgleichheit von mehr als zwei Bewerbern entscheidet das Los darüber, wer in die Stichwahl kommt. Die Wahl wird auch wiederholt, wenn

nur ein oder kein Bewerber zur Wahl vorgeschlagen war und kein Feuerwehrdienstleistender mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat.

Bei der Stichwahl ist der Bewerber gewählt, der von den gültig abgegebenen Stimmen die höchste Stimmzahl erhält. Bei gleicher Stimmzahl entscheidet das Los, das der Wahlleiter sofort nach Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl in der Versammlung ziehen lässt.

Wahlannahme:

Nach der Wahl befragt der Wahlleiter den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Lehnt er ab, ist die Wahl zu wiederholen.

Niederschrift:

Der Wahlleiter lässt über die Wahl, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Wahlannahme eine Niederschrift fertigen, die er und die Beisitzer unterzeichnen.

Johannesberg, den 02. März 2021

gez. Peter Zenglein, 1. Bürgermeister

Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe in Alzenau-Hörstein, Gerichtsplatzstraße 100, teilt mit, dass bei Störungen am Wasserleitungsnetz in Johannesberg und allen Ortsteilen der Bereitschaftsdienst unter der **Telefonnummer 06023/97100** zu erreichen ist.

Der Bereitschaftsdienst bezieht sich nur auf Anlagenteile bis zum Wasserzähler.

Für Störungen in der Hausinstallation ist der Zweckverband Fernwasserversorgung Spessartgruppe nicht zuständig.

Technische Hochschule Aschaffenburg

Vom Wissenstransfer zur Weiterbildung Virtuelles Symposium der TH Aschaffenburg zeigt beste Praxisbeispiele aus Bayern

Am Donnerstag, den 11. März 2021 ab 13:00 Uhr finden sich Unternehmer, Führungskräfte und Verbandsvertreter der bayerischen Wirtschaft zu einem Online-Symposium „Hybrid-digitaler Wissenstransfer“ zusammen.

Darin stellen Professoren aus Aschaffenburg, Bayreuth und Würzburg Best-Practice-Beispiele für den Wissenstransfer in Netzwerken von Hochschule und Wirtschaft vor. In Workshops werden mit Praktikern der Bildungsarbeit Modelle entwickelt, um das neue Wissen über die berufliche Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufzubereiten. Dabei geht es auch um die Frage, wie sich unterschiedliche Zielgruppen für hybrides Lernen begeistern lassen.

Die TH Aschaffenburg führt die Veranstaltung im Rahmen des Wissenstransferprojektes mainproject digital in Kooperation mit regionalen Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Arbeitnehmerschaft und Verwaltung durch. Zur Eröffnung des Symposiums wird der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, über das Thema „Wissenstransfer – die ‚Dritte Aufgabe‘ der Hochschulen“ sprechen.

Informationen und Anmeldung unter www.mainproject.eu

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Vor-Ort-Kurse im März 2021 für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Auf die Löffel, fertig los!!! (Vortrag mit Praxis)

Mi., 10.03.2021, 16:00 – 19:00 Uhr in Marktheidenfeld Referentin: Frau Burger

Lust auf Brei (Vortrag)

Mi., 24.03.2021, 10:00 – 11:30 Uhr in Aschaffenburg Referentin: Frau Bleistein

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung und weitere Infos unter: www.weiterbildung.bayern.de (Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt filtern)

Änderungen aufgrund der aktuellen Situation behalten wir uns vor.

Es gelten die Hygieneregeln des jeweiligen Veranstaltungsortes

Bestehende Gruppen mit mindestens 6 Personen können auf Anfrage Kurse zusätzlich buchen. Melden Sie sich dafür bitte am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, ☎ 09353 / 7908 - 0

Online-Kurse im März 2021

für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Ernährung der werdenden Mutter Fit durch die Schwangerschaft und Stillzeit

Do., 25.03.2021 16:30 – 18:00 Uhr Referentin: Frau Miebach-Dold

Einführung der Beikost

Der erste Brei: gesund und lecker durch das erste Jahr

Do., 18.03.2021 10:00 – 11:30 Uhr Referentin: Frau Miebach-Dold

Übergang zum Familientisch

Auf geht's zum Familientisch

Mi., 10.03.2021 09:30 – 11:00 Uhr Referentin: Frau Kunz

Ernährung des Kleinkindes

Essen für den Kita-Tag - Was gebe ich meinem Kind mit?

Fr., 12.03.2021 15:30 – 17:00 Uhr Referentin: Frau Schubert

Stress am Familientisch?

Fr., 19.03.2021 15:30 – 17:00 Uhr Referentin: Frau Burger

Naschen erlaubt? Sinnvoller Umgang mit Süßem

Mo., 22.03.2021 16:00 – 17:30 Uhr Referentin: Frau Schubert

Anmeldung und weitere Infos unter: www.weiterbildung.bayern.de

(Rubrik Ernährung und Bewegung, Amt Karlstadt filtern)

Vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.

Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Beratungstag zur persönlichen Vorsorge

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am Montag, 15.03.2021 von 10.00 – 16.00 Uhr einen Beratungstag in Angelegenheiten der persönlichen Vorsorge. Wir helfen bei der Erstellung von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenfrei, eine Anmeldung ist nötig. Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. **Tel. 06021/27806**

Mehrgenerationenhaus »LebensTräume« Johannesberg



KONTAKT

Hauptstr. 4 A, 63867 Johannesberg
Erreichbarkeit in unserem MGH Büro:
 Montag: 09.00-11.00 Uhr und 15.30-17.00 Uhr
 Dienstag: 07.30-14.00 Uhr
 Donnerstag: 07.30-11.00 Uhr oder nach Vereinbarung
 Telefon: 06021/9014853
 Fax: 06021/9014854
 Email: info@mgh-johannesberg.de

Besuchen Sie uns unter: www.mgh-johannesberg.de



Aktuell

Freitag ist ab sofort MARKTTAG

Wöchentlich ist am Freitag (ca. 8-14 Uhr) der Marktstand (Obst-Franz) mit Obst und Gemüse auf dem Kirchplatz. Es besteht auch die Möglichkeit der Lieferung nach Hause.

Wichtiges für ältere Menschen und Gehbehinderte

Wir haben einen Aufzug im MGH. Es ist somit für alle Gäste möglich, jedes Stockwerk im Haus ohne Probleme zu erreichen.

WC Anlagen sind im MGH verfügbar

Das Mittagessen für Senioren und andere Hungrige gibt es wieder als MGH-Lieferservice. Bestellungen können, falls nicht bereits geschehen, ab sofort auf den Anrufbeantworter des MGH gesprochen werden.

Corona Lockdown im MGH Johannesberg

Wir befinden uns in schwierigen Zeiten. Täglich erreichen uns Nachrichten, die auch mit Auflagen für den laufenden Betrieb unseres Hauses nicht irrelevant sind. Bis mindestens 07.03.2021 wurde ein Lockdown durch die Regierung beschlossen. Weitere Informationen lagen bis Redaktionsschluss nicht vor. Wir müssen daher die Präsenz-Angebote für diese Zeit aussetzen.

Ihr Team des MGH Johannesberg

Mums on the run startet mit einem Couch to 5-km-Kurs

und richtet sich an alle Frauen, die Lust haben ganz neu oder wieder mit dem joggen zu beginnen. Anhand eines erprobten Trainingsplans schaffen wir es innerhalb von 12 Wochen vom Sofa = couch mit Spaß und Freude 5 km zu joggen!

Vorerfahrungen sind wirklich nicht nötig, nur die Lust oder Neugier am Joggen in Gemeinschaft und lockerer Atmosphäre!

Wenn Du Lust hast, dabei zu sein, dann melde dich einfach im MGH. Los geht's, sobald wir offiziell wieder dürfen.

Mein Wunschtermin ist Montagmorgen, zwischen 8.30 und 9.00 Uhr.

Ich freue mich darauf, mit dir gemeinsam zu starten.

Herzlich, Sonja (Knoll)



Johannesberger Einkaufsbus

Der Einkaufsbus muss wegen des Lockdowns leider bis auf Weiteres pausieren!



Wir suchen ehrenamtliche Unterstützung

Für unser MGH-Café sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr suchen wir zur Erweiterung unseres Teams ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer! Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei.

Wir würden uns sehr freuen.

Für unser Mittagessen dienstags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr suchen wir zur Erweiterung unseres Teams ehrenamtliche Helferinnen oder Helfer! Rufen Sie uns doch einfach an oder kommen Sie vorbei.

Wir würden uns sehr freuen.

MGH Lieferservice „Mittagessen für Senioren und andere Hungrige“

Wir lassen uns von Corona nicht in die Suppe spucken, sondern wir liefern euch den Mittagstisch einfach nach Hause.

Am Dienstag, den 09. März 2021 bietet unser Küchenteam wieder ein Mittagessen zum Preis von 6,50 Euro an. Es gibt Putensteak in Zwiebelsahnesoße mit Rösti. Der MGH-Bus bringt das Essen zwischen 12.00 und 12.45 direkt an eure Haustüre.

Wer eine Lieferung möchte, ruft einfach im MGH unter 06021/9014853 an und spricht Name und Adresse auf den Anrufbeantworter.

Euer Küchenteam

Ihre Unterstützung hilft vor Ort

Spenden für das MGH

Unser Mehrgenerationenhaus kann sich ohne Spenden aus der Bevölkerung nicht finanzieren. Wir freuen uns daher um jede Unterstützung, für die wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen. Diese können Sie steuerlich geltend machen.

Spendenkonto:

LebensTräume e.V.

Raiffeisenbank Aschaffenburg

IBAN: DE62 7956 2514 0001 8805 51

BIC: GENODEF1AB1



Das MGH-Café

Trotz Lockdown bieten wir sonntags unsere leckeren Kuchen und Torten zur Abholung an.

Wir freuen uns von 14.00 bis 16.00 Uhr wieder auf Ihren Besuch.

Auf mitgebrachte Behälter muss aktuell leider verzichtet werden.

Mittag Essen



Das Mittagessen für Senioren und andere Hungrige

gibt es wieder als MGH-Lieferservice. Bestellungen können, falls nicht bereits geschehen, ab sofort auf den Anrufbeantworter des MGH gesprochen werden.

Fördermitgliedschaft

Als förderndes Mitglied können Sie uns mit einem festen Jahresbeitrag von 30,- Euro unterstützen. Einen Aufnahmeantrag senden wir Ihnen gerne zu.

Bitte senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@mgj-johannesberg.de

Tagespflegestätte Johannesberg**Letzte Woche in der Tagesstätte Johannesberg...**

Die Sonne blitzte hervor und schon waren wir draußen unterwegs. Bewegung hält fit und im Sonnenschein ist ein Spaziergang gleich nochmal so schön. Da es allerdings doch noch sehr frisch ist, hatten wir auch drinnen viel Spaß beim Kegeln, Tischtennis und verschiedenen Gymnastikeinheiten. „Wer rastet der rostet“ nehmen wir schließlich ernst und halten sinnvoll dagegen. An erster Stelle steht natürlich der Spaß und der kam nicht zu kurz.

Johannesberger Senioren sind jederzeit willkommen und können bei einem **Schnupper-tag** unsere schöne Tagespflege kennenlernen. Informieren Sie sich gern unter 06021/5848696 direkt bei dem Team ihrer Tagesstätte.



Leider können derzeit keine Präsenzkurse stattfinden. Sobald der Kursbetrieb wieder möglich ist, werden die Kurse neu terminiert. Um einen unkomplizierten und zeitnahen Start der Kurse zu ermöglichen, bitten wir Sie, sich für Ihre Wunschkurse anzumelden.

Das gilt auch für Kurse, die - laut Programmheft - bereits begonnen haben. So können Sie auch eine kurzfristige Kursabsage mangels niedriger Teilnehmerzahl verhindern. Wir bitten Sie, sich ab sofort über unsere Webseite www.vhs-kahlgrund-spessart.de (empfohlen!), per E-Mail (info@vhs-kahlgrund-spessart.de) oder telefonisch (06029-992638-0) für Ihre Wunschkurse anzumelden.

Nur so können wir Sie rechtzeitig informieren, wann Ihr Wunschkurs beginnen kann.

In all unseren Kursen gelten jederzeit neben unserem Hygienekonzept die Bestimmungen der aktuellen Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV). Über Änderungen, die Ihren Kurs betreffen, werden Sie rechtzeitig auf unserer Webseite www.vhs-kahlgrund-spessart.de informiert.

Folgende Kurse können Sie bequem von zu Hause aus online besuchen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 04.03. 19 Uhr

Personaladministration in SAP (K) 05.03. 13 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 06.03. 18 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 07.03. 10 Uhr

Wie sag ich's meinen Schüler*innen? – Onlineworkshop für Grundschullehrer*innen 08.03. 15 Uhr

Vortrag: BAUFINANZIERUNG für kluge Rechner-Darlehensbeschaffung 08.03. 18 Uhr

Vortrag: BAUFINANZIERUNG für kluge Rechner-Darlehensrückführung 15.03. 18 Uhr

Vortrag: Babys erstes Jahr 17.03 17.30 Uhr
Vortrag: BAUFINANZIERUNG für kluge Rechner-Rund um die Finanzierung 22.03. 18 Uhr

Debitorenbuchhaltung in SAP (K) 26.03. 13 Uhr

Achtsamkeit und Meditation – Eine kleine Auszeit (K) 27.03. 09 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 01.04. 19 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 03.04. 18 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 04.04. 10 Uhr

Hatha Yoga Mix für Mittelstufe (K) 07.04. 19 Uhr

SAP Grundlagen: Navigation (K) 16.04. 13:00 Uhr

Ich mach mich fit – ein Online- Informationsvortrag für werdende Väter 22.04. 19 Uhr

Kreditorenbuchhaltung in SAP (K) 23.04. 13 Uhr

Movie Maker 2012 – Einführung in den Videoschnitt 24.04. 16.30 Uhr

Vortrag: Strom und Wärme vom eigenen Dach 29.04. 19 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 01.05. 18 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 02.05. 10 Uhr

Hatha Yoga Mix für Mittelstufe (K) 05.05. 19 Uhr

Hatha Yoga Mix für Anfänger (K) 06.05. 19 Uhr

Word – Serienbrief erstellen 21.05. 17 Uhr

SAP Grundlagen: Navigation (K) 28.05. 13 Uhr

Bitte beachten:

(K) = Kurse in Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner. Keine Nachlässe.

*Unsere Angebote gelten vorbehaltlich Corona-bedingter Einschränkungen oder Absagen. Bitte beachten Sie hierbei auch unser Hygienekonzept.

Die vhs erreicht man per Mail : info@vhs-kahlgrund-spessart.de oder per Fax 0 60 29 - 99 26 38 27 oder auch per Post. Kirchstr. 3 63776 Mömbris, persönlich zu den Öffnungszeiten und telefonisch unter 0 60 29 / 99 26 38 0. Im Internet ist die Volkshochschule Kahlgrund-Spessart unter www.vhs-kahlgrund-spessart.de zu finden.

Landratsamt Aschaffenburg

Manöver- und andere Übungen der Bundeswehr und der verbündeten Streitkräfte Die Bundeswehr führt in der Zeit vom **20.03.2021 bis 25.03.2021** unter der Bezeichnung „EKL Abschlussübung“ eine Gefechtsübung durch.

Der Übungsraum umgrenzt im Landkreis Aschaffenburg das Gebiet der VGen Heigenbrücken, Mespelbrunn und Schöllkriepen, der Märkte Goldbach, Hösbach und Mömbris sowie der Gemeinden Bessenbach, Glattbach, Geiselbach, Haibach, Johannesberg, Laufach, Rothenbuch, Sailauf, Waldaschaff und Weibersbrunn.

Manövermunition wird verwendet. Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Besonders wird auf die Gefahren hingewiesen, die von liegengelassenen Sprengmitteln, Fundmunition und dgl. ausgehen.

„Abfallwirtschaft;

15.03.2021- Zahlungstermin für Müllgebühren!

Die Müllgebührenstelle des Landratsamtes Aschaffenburg weist darauf hin, dass zum 15.03.2021 die Restforderungen aus der Endabrechnung 2020 und die erste Rate der

Vorauszahlungen für 2021 der Abfallentsorgungsgebühren fällig werden.

Die fälligen Beträge wurden in den Bescheiden ausgewiesen, die bereits im Januar versandt wurden.

Werden die Müllgebühren nicht rechtzeitig eingezahlt, sind zusätzlich zu den Gebühren noch Mahngebühren und Säumniszuschläge fällig.

Wurde bereits Einzugsermächtigung oder SEPA-Lastschriftmandat erteilt, werden die Beträge zu diesem Termin automatisch abgebucht.

Eigentümerwechsel

Eigentümerwechsel der angeschlossenen Grundstücke müssen der Müllgebührenstelle unverzüglich **schriftlich** mitgeteilt werden, da bis zum Eingang dieser Mitteilung der alte und der neue Grundstückseigentümer als Gesamtschuldner für die Abfallentsorgungsgebühren haften. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt keine automatische Weiterleitung an die Müllgebührenstelle vom Grundbuchamt, Notar oder der Gemeinde. Der Wechsel kann nur jeweils zum 1. eines Monats erfolgen, so dass der gewünschte Termin gleich mit angegeben werden soll.

Änderungen

Änderungen, z.B. der **Bankverbindung**, der **Wohnadresse** oder des **Zustellbevollmächtigten** müssen ebenfalls unverzüglich schriftlich der Müllgebührenstelle angegeben werden, damit diese bei der nächsten Abbuchung berücksichtigt werden können.

Mieterwechsel

Wenn der Mieter wechselt, kann bei der Müllgebührenstelle für die interne Abrechnung telefonisch eine individuelle **Leistungsbeurteilung** telefonisch oder schriftlich angefordert werden.

Bescheide und Leistungsbeurteilung im Online-Service

Unter <https://buergerservice.lra-ab.de> können Sie ein Service-Angebot der Müllgebührenstelle nutzen und z.B. Zwischenabrechnungen für einen Mieterwechsel selbst erstellen oder Bescheide nochmals ausdrucken.

Hierzu sind folgende Schritte notwendig:

1. Registrierung am Bürgerserviceportal des Landratsamtes unter dem Link: <https://buergerservice.lra-ab.de>. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten per E-Mail.
2. Mit den Daten aus ihrem letzten Abfallentsorgungsbescheid und den persönlichen Zugangsdaten können Sie sich anschließend am Service „Abfallwirtschaft-Online“ anmelden.
3. Ihre Daten werden nun von unseren Sachbearbeitern zu den Geschäftszeiten geprüft. Anschließend erhalten Sie eine E-Mail über die Freischaltung und können den Online-Service nutzen.

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg, Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg; Telefonnummer 06021/394-396, Fax-Nummer 06021/394-944; Email abfallwirtschaft@lra-ab.bayern.de; www.abfallwirtschaft-ab.de

Das ABC der Heizungstechnik – Entscheidungshilfen für Eigenheimbesitzer und Bauherren - Kostenfreier Online-Vortrag der Energieberatung des VerbraucherService Bayern

Der **Energieberater, Dipl.-Ing. (FH) Simon Berger**, widmet sich seit 15 Jahren als Fachplaner für Heizungsanlagen der Heizungstechnik. Interessierte Eigenheimbesitzer und Bauherren erhalten in dem kostenfreien **Online-Vortrag am 16. März 2021 von 19.00**

bis **20.30 Uhr** einen Überblick über die **neuste Öl- und Gas-Heiztechnik, Holzheizungen** sowie **Umwelt-Heiztechnik** und die sinnvollen Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Komponenten. Sie erfahren, welche Heiztechnik bei einem Heizungstausch oder Neubau für ihr Haus geeignet ist. Ferner stehen die **aktuellen Fördermittel** für eine Heizungsoptimierung und die **Verbrauchs-kosten** im Focus.

Die **Anmeldung** erfolgt unter: www.edudip.com/de/webinar/heizungstechnik/975118 oder über www.verbraucherservice-bayern.de/termine/das-abc-der-heizungstechnik-entscheidungshilfen-fuer-eigenheimbesitzer-und-bauherren. Die Teilnahme ist unkompliziert und sicher. Der Vortrag ist live, direkte Fragen an den Energieexperten des VerbraucherService Bayern sind über einen Chat möglich.

Online-Vortrag (kostenfrei): Das ABC der Heizungstechnik – Entscheidungshilfen für Eigenheimbesitzer und Bauherren

Wann: Dienstag, 16. März 2021 von 19:00 – 20.30 Uhr

Ansprechpartner im Landratsamt Aschaffenburg

Dipl.-Ing. Andreas Hoos, Klimaschutzmanager
Landratsamt Aschaffenburg, 06021 394-313, klimaschutz@lra-ab.bayern.de, www.klimaschutz-ab.de

Expertinnen und Experten auf der Couch Bist Du schon wieder am Handy!?

Online Reihe für Eltern am 09.03.2021 um 20:00 Uhr

Online Couchgespräche in entspannter Atmosphäre mit wöchentlich wechselnden Experten zu verschiedenen Erziehungsthemen. Teilnehmende können, nach einem kurzen Input, Fragen stellen und sich mit den Experten austauschen.

Dieses Mal steht die exzessive Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen im Fokus. Wie nur bringe ich mein Kind davon

ab? Welche Regeln brauche ich? Was kann ich alternativ meinem Kind anbieten?

Am Dienstag, 9. März 2021 von 20.00 - 21.00 Uhr mit Klaus H. Spitzer, Kreisjugendpfleger im Fachbereich Bildung, Kooperation und Vernetzung in der Jugendhilfe. Die Moderation übernehmen die Kolleginnen des Teams Prävention. Aufzeichnungen der Veranstaltung in jeglicher Form sind nicht erlaubt.

Zielgruppe: Eltern mit Kindern 10-16 Jahren
Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an: familienbildung@lra-ab.bayern.de. Sie erhalten eine Bestätigungs-mail und eine weitere Mail mit dem Zugangs-Link. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen:

Monika Mann; Familienbildung; Fachbereich Bildung, Kooperation und Vernetzung in der Jugendhilfe, Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021-394 323,

E-Mail: familienbildung@lra-ab.bayern.de

Schnelle Hilfe bei seelischen Nöten

Krisennetzwerk Unterfranken nimmt seine Arbeit auf – Gebührenfreie Telefon-Nummer

Der Bezirk Unterfranken baut jetzt sein Hilfsangebot für Menschen in seelischen Notlagen deutlich aus. Am Montag (1. März) nimmt das so genannte „Krisennetzwerk Unterfranken“ offiziell seine Arbeit auf. Über die gebührenfreie Telefonnummer 0800 / 655 3000 erhalten Betroffene, aber auch deren Angehörige sofort und unbürokratisch Unterstützung. Zunächst ist dieses vollkommen neue Hilfsangebot werktags von 8:00 Uhr bis 23:00 Uhr erreichbar. Im Laufe des Jahres wird das Krisennetzwerk dann erweitert, um am Ende rund um die Uhr und an sieben Tagen die Woche erreichbar zu sein.

Jeder Mensch kann in eine seelische Notlage geraten – unabhängig von seinem Alter, seinem Geschlecht, seiner Herkunft oder seinem Beruf. Trauerfälle, Existenzverluste, Ehekonflikte, Überforderung, Krankheit oder auch Einsamkeit können ein Grund für eine emotionale Krise sein. Dann kommt es darauf an, jemanden zu finden, der Rat weiß. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisennetzwerks helfen professionell, zeitnah, kostenlos und unbürokratisch.

Das Krisennetzwerk Unterfranken ist Teil der Krisendienste Bayern, die die sieben bayerischen Bezirke derzeit aufbauen. Der Bezirk Unterfranken wird sein Krisennetzwerk in engem Schulterschluss mit den Trägern der freien Wohlfahrtspflege betreiben. In dringenden Fällen stehen innerhalb des Krisennetzwerks mehrere mobile Einsatzteams mit erfahrenen Fachkräften bereit, die von der Leitstelle alarmiert werden, um unterfrankenweit Hilfe zu leisten.

Auch diese mobilen Einsatzteams, die das Diakonische Werk Würzburg e.V., der AWO Bezirksverband Unterfranken e.V., der Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e.V. sowie der Caritas Verband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e.V. be-



„Sei stark und wähle dein Leben.“ Mit diesem Satz wirbt der bekannte Extrebergsteiger Alexander Huber für die Krisendienste, die die bayerischen Bezirke jetzt auf den Weg bringen. Das Foto zeigt Bezirkstagspräsident Erwin Dotzel und die Verantwortliche für die Leitstelle des Krisennetzwerks Unterfranken, Dr. med. Simona Kralik. (Foto: Mauritz)

treiben werden, befinden sich bereits im Aufbau. Hierzu akquirieren die Träger der mobilen Einsatzteams seit 2020 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Kosten dafür trägt der Bezirk Unterfranken zu hundert Prozent. Nicht immer ist allerdings gleich ein ganzes Einsatzteam notwendig. Oft dürfte es bereits genügen, wenn am anderen Ende des Telefons jemand zuhört und mit dem Betroffenen die Situation bespricht und Orientierung gibt. Das Angebot des Krisennetzwerks Unterfranken umfasst daher eine telefonische Beratung über die Leitstelle des Bezirks, vermittelt aber bei Bedarf auch ambulante und stationäre Unterstützungsangebote und bietet die Möglichkeit aufsuchender Krisenhilfe durch ausgebildete Fachkräfte vor Ort. Hierzu kooperiert der Bezirk Unterfranken mit den Trägern der freien Wohlfahrtspflege.

Alle Infos dazu auf <https://www.bezirk-unterfranken.de/hilfen/sozialdienste/21234.Krisennetzwerk-Unterfranken.html> oder unter www.krisendienste.bayern

(Text und Bild: Bezirk Unterfranken)

Aus dem Impfzentrum 20.000 Impfungen am Samstagabend – Malteser appellieren: nicht überpünktlich zum Impftermin erscheinen

Seit Dezember haben die Malteser Aschaffenburg das Impfzentrum in Hösbach im Auftrag des Landratsamtes in Betrieb. Über 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit stehen seitdem in zwei Schichten bereit, die Menschen aus Stadt und Landkreis Aschaffenburg gegen CoVID19 zu impfen. Von Montag bis Sonntag ist das Impfzentrum in der Industriestraße 2 von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Lief der Impfbetrieb zunächst nur langsam an, da die Vakzine nicht geliefert werden konnten, werden inzwischen pro Tag etwa 500 bis 600 Menschen erst- und zweitgeimpft. Geimpft wird im Impfzentrum selber als auch durch die drei mobilen Teams, die in Alten- und Pflegeheimen sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen unterwegs sind. Am Samstagabend wurde die 20000. Impfung verabreicht.

Yvonne Nebel ist im „normalen“ Malteserleben seit Jahren Leiterin der Malteser Rettungswache in Aschaffenburg und vom Rettungsdienstalltag her gewohnt, mit unvorhergesehenen Situationen und ungeplanten Ereignissen gut umgehen. „Es war dennoch von Beginn an eine enorme Herausforderung für uns, und wir haben immer noch täglich neue Anforderungen zu bewältigen“, erzählt sie von ihrem Alltag im Impfzentrum, das sie zusammen mit der Malteser Dienststellenleiterin Anja Brückner leitet. „Wir bekommen zum Beispiel immer am Ende einer Woche mitgeteilt, mit wie vielen Impfdosen von welchem der drei zugelassenen Hersteller wir in zwei Wochen rechnen können, so dass wir erst dann entsprechende Termine vergeben können“, erklärt Nebel eine der Schwierigkeiten im Ablauf. Manchmal stimmt die Lieferung aber nicht mit der Ankündigung überein. Dann heißt es: telefonieren, telefonieren, telefonieren. „Am schlimmsten sind die Anrufe, wenn man einen Impftermin absagen muss, weil das gelieferte Vakzin nicht für den betreffenden Menschen zugelassen ist, weil er entweder zu alt oder auch zu jung ist“, so Yvonne Nebel. „Erklären Sie das mal der Mutter mit dem schwerstbehinderten Jugendlichen, für den die Impfung wieder ein Stück Normalität bedeuten würde, dass sie sich noch mal gedulden muss. Da fließen dann schon mal Tränen am Telefon.“

Dann wiederum gebe es auch manchmal Tränen der Freude und Dankbarkeit, wenn der Angerufene unverhofft eher einen Impftermin bekommt. „Das liegt aber leider alles nicht in unserer Hand“, weist Yvonne Nebel auf die vielen Unwägbarkeiten hin, denen auch die Malteser ausgesetzt sind.

Neben der vielen Telefonate habe man die Logistik, die um das Impfen herum zu bewältigen ist, unterschätzt bei der Planung, gibt Yvonne Nebel zu und nennt zwei Beispiele: Die ordnungsgemäße Kühlung der Impfstoffe ist zu gewährleisten, damit diese nicht verfallen. In die Kühltanks sind zwar automatische Alarmer eingebaut, aber „wir wollen da auf Nummer Sicher gehen“, betont Nebel. Also machen die Mitarbeitenden der Security-Firma alle zwei Stunden einen Kontrollgang zu den Kühl-



Impfzentrum 1
Malteser Mitarbeitende erklären am Empfang den Besuchern den Ablauf im Impfzentrum Hösbach

schränken. Täglich müssen außerdem akribisch Listen der Geimpften inkl. verabreichten Impfstoff geführt werden, die am Ende eines jeden Tages sich zu vier Aktenordnern ansammeln – alphabetisch und nach Impfstoff sortiert. Da es sich um medizinische Unterlagen handelt, müssen diese zehn Jahre archiviert werden.

Von dem enormen Verwaltungsaufwand bekommen die Besucher des Impfzentrums aber in der Regel nichts mit. Von Anmeldung über Aufklärungsgespräch bis Impfung ist alles gut durchorganisiert und dauert durchschnittlich etwa 20 Minuten. Nach weiteren 15 Minuten Wartezeit kann jeder das Impfzentrum wieder verlassen.

Dass es vor der Anmeldung zu längeren Wartezeiten kommt, liegt vor allem daran, dass „viele Menschen deutlich vor ihrem Termin zu uns kommen, manchmal fast eine Stunde früher“, erzählt Yvonne Nebel. Das führe zu Staus und ungewollten Menschengruppen vor der Tür des Impfzentrums. Nebel appelliert daher an alle maximal 10 Minuten eher zu kommen. Falls das wegen der Busverbindung oder anderer Umstände nicht gehe, könne man ja noch einen kleinen Spaziergang machen oder Einkäufe erledigen. Die Reihenfolge der Impfungen kann aus verschiedensten Gründen nicht geändert werden, so dass man auch keinen Vorteil hat, wenn man früher kommt. Außerdem bittet sie darum, dass höchstens eine Begleitperson beim Impftermin dabei ist, sonst „ist es sehr schwierig, in den Räumlichkeiten den Abstand einzuhalten“, so die Malteserin.



Impfzentrum 5
die Mitarbeitenden geleiten die Geimpften in den Wartebereich



Impfzentrum 6
Yvonne Nebel (Malteser, links) und Frank Wissel (Landratsamt, rechts) sind ein gutes Leitungsteam im Impfzentrum
(Text und Bilder: Malteser)

Im Märzen der Bauer: aus dem Bilderarchiv des Heimat- und Geschichtsvereins 1985 e.V.

Es ist noch gar nicht so lange her: »Im Märzen der Bauer... die Rösslein einspannt, er setzt seine Äcker und Wiesen in stand. Er pflüget den Boden, er eggert und sät und rührt seine Hände frühmorgens und spät, ... und spart weder Arbeit, noch Mühe noch Fleiß, und ist dann der Frühling...« heißt es in der stark vereinfachten, idealisierten Kinderlieddarstellung bäuerlicher Tätigkeiten bis Mitte des 20. Jahrhunderts.

Es war hart verdient: Das Brot. Einblicke in das Thema »Landwirtschaft«, »Bodennutzung« und/oder »Viehhaltung« können deshalb auch für die Gegenwart lehrreich beigezogen werden. Hungersnöte verbunden mit Seuchen waren keine Seltenheit. Wirtschaft bedeutete bis in die Anfänge des letzten Jahrhunderts hinein zu allererst Landwirtschaft. Bei Bodenwerten, die im Durchschnitt auf der Skala von 0 bis 100 bei 12 bis 18 lagen, waren hier nie gute Erträge zu erreichen. Betrieben wurden die Äcker in sogenannter »Dreifelderwirtschaft«, die erst im frühen 19. Jahrhundert durch die Fruchtwechselwirtschaft ersetzt wurde, womit eine intensivere Landwirtschaft einherging. Da sich aber die Anbaumethoden nur wenig änderten, blieben die Erträge hinter den Erwartungen zurück. Ein eigenes Thema sind die kleinen Betriebsgrößen, der bäuerliche Besitz, die Erbteilung und die zunehmende Nebenerwerbslandwirtschaft.

Die Ernten selbst waren in großem Maß von den Launen des Wetters abhängig; ganz besonders traf das auf die Kartoffelernte zu. So manches Hungerjahr folgte auf zu nasse oder zu trockene Sommer. Noch im Jahr 1932 bittet Johannesbergs Bürgermeister Anton Kraus wegen der »verzweifeltsten Notlage« händeringend um Hilfsmaßnahmen. Sein im HGV-Archiv erhaltener Bittbrief beschreibt die damalige Situation, die man treffender nicht nachzuzeichnen vermag.

Die Agrarpolitik prägt bis heute in vielfältiger Weise die Agrarwirtschaft und beeinflusste die Entwicklung der Dörfer. Hierzu zählen auch Maßnahmen der Bodenreform wie die Flurneueordnung, die auch bei uns in Johannesberg ab dem Jahr 1977 ein großes, emotionsbehaftetes Thema war. Diese Ära näher und intensiv aufzuarbeiten, harrt in der Stoffsammlungsmappe unseres Heimat- und Geschichtsvereins.

»Kinder sind genug in der elterlichen Landwirtschaft eingespannt«:

Auch vom Rückersbacher Lehrer Emil Leitz sind wertvolle Einblicke um das Wesen der Landwirtschaft erhalten: Leitz war ein tüchtiger Dorfschullehrer. Hausaufgaben gab es bei ihm nicht. Er meinte, die Schüler sollten alles in der Schule lernen, zu Hause hätten sie genug in der elterlichen Landwirtschaft zu tun. Er machte den Unterricht »dynamisch«. Nach der Schrift wurde

nicht gesprochen. Er förderte die Mundart und fragte öfters: »Wie sagt man hier?« Bei Ausflügen stiftete er für jeden Schüler einen »Weck«.

Auch der Obstanbau spielte in unserer Region für die Landwirtschaft eine bedeutende Rolle, die noch heute an der Kulturlandschaft der Streuobstwiesen zu erkennen ist. Gerade das Kirschgeld war das erste so wichtige Einkommen im Jahr und es blieb keine einzige Frucht auf den Bäumen hängen. Abgeholt wurde die Kirschenenernte von den Händlern vor Ort. Im Laufe der Zeit war allerdings mit der Obsternte kein Geschäft mehr zu machen, weshalb im Wesentlichen nur noch für den Eigenbedarf gesorgt wurde und wird.



Pferdegespann mit Gustav Hock auf der Hörsteiner Straße Rückersbach in den 50-er Jahren; im Hintergrund das Rückersbacher »Kaplanei - oder auch Pfarrhaus« (siehe Heimat- und Geschichtsblatt Nr. 26, Ausgabe 2012 »Errichtet in Hand- und Spanndiensten: Das Rückersbacher Pfarrhaus«)



prallgefüllte Körbe - Kirschenenernte, Kirschenhändler am Gasthaus »Zum Lamm«, Oberafferbach, Dorfstraße 4, ca. 1911/12
(Bild: Archiv Heimat- und Geschichtsverein, Text: Michael Rosner)